



**Stiftung
Preußischer Kulturbesitz**

Newsletter 12/2025

Liebe Leser*innen,

an einem kalten Dezembertag nahm ein erfolgreiches Ende, was an einem heißen Julitag vor fünf Jahren mit einem mittleren Erdbeben in Form des Wissenschaftsratgutachten begonnen hatte: der Kolossalplex SPK-Reform. Die gute alte SPK wurde einmal ordentlich durchgerüttelt und steht jetzt geschmeidiger als bessere, neue SPK da, bereit, ihrer Mission „Wir verbinden Menschen, Zeiten und Räume“ mit neuer Kraft nachzukommen. Große Freude in

Ihrer SPK-Online-Redaktion

Aktuelles aus der SPK



Foto: SPK / photothek / D. Butzmann

Reform abgeschlossen, neuer Vorstand gewählt!

Das neue Gesetz für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz ist am 1. Dezember 2025 in Kraft getreten. Am selben Tag kam der neue Stiftungsrat der SPK unter Vorsitz von Kulturstaatsminister Wolfram Weimer zusammen, um den Vorstand der SPK zu wählen sowie die Satzung und die Geschäftsordnung zu beschließen. Damit ist die Reform der SPK offiziell abgeschlossen. [mehr](#)



Foto: SPK / S. Müchler

Restitution von Urkunden aus dem Geheimen Staatsarchiv PK an Polen

73 Urkunden aus der Zeit des Deutschen Ordens aus dem Bestand des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz (GStA) wurden im Zuge der deutsch-polnischen Regierungskonsultationen am 1. Dezember im Bundeskanzleramt an Polen zurückgegeben. [mehr](#)



Foto: SPK / L. Killisch

Meilenstein bei Sanierung des Pergamonmuseums erreicht

Der erste Bauabschnitt des Pergamonmuseums auf der Museumsinsel ist abgeschlossen, im Frühling 2027 wird er wiedereröffnet. Antikensammlung, Museum für Islamische Kunst und Vorderasiatisches Museum richten ihre Säle derzeit neu ein – die neuen Ausstellungen werden spektakulär. [mehr](#)



Foto: Beata Simon

Unser Mann in Kanada: Transatlantische Erkenntnisse

Stefan Simon, Direktor des Rathgen-Forschungslabors, verbrachte bis Juni 2025 einen Forschungsaufenthalt an der Carleton University in Ottawa. Im Interview berichtet er über den Wert der „Indigenous Knowledge“, schwarzen Listen in Yale und warum neben Nachhaltigkeit auch Forensik für die SPK noch relevant sein könnte. [mehr](#)

Stiftung kompakt

+++ [NETWORKS OF THE PAST](#): CSMVS Mumbai eröffnet mit internationalen Partnern wie den Staatlichen Museen zu Berlin neue Schau zur antiken Welt +++
[Weihnachtsangebote](#) aus den Museen der SPK +++ [Rückgabe menschlicher Überreste](#) an Ghana und Gespräche mit Australien über spirituelle Objekte geplant +++ Diskussion des Internationalen Frauennetzwerks der [EU-LAC Stiftung im IAI](#) +++ Ein musikalisches Highlight: [Mozarts Autograph der Zauberflöte](#) im Stabi Kulturwerk +++ [Deutsche Digitale Bibliothek](#) (DDB) hat seit 1. Dezember neue Leitung +++ [SIM-Jahrbuch 2022 „Zeitgenosse Hoffmann“](#) erschienen +++

Geschichte des Monats



Foto: SPK / photothek / T. Köhler

SPK und die Welt (2): Snapshot USA

In ihrer Kolumne berichtet SPK-Präsidentin Marion Ackermann von ihrem Besuch in Washington, der Bedrohung der Kultur durch autoritäre Politik in den USA und ruft europäische Museen zu Solidarität, Vernetzung und klarer Verteidigung liberaler Demokratien auf. [mehr](#)

Nicht verpassen!



Mi, 10.12.2025, 18 Uhr: 50 Jahre Unabhängigkeit. Kunst und Literatur der portugiesisch-sprachigen Länder Afrikas

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Unabhängigkeit Angolas, Guineas-Bissaus, der Kap Verden, Mosambiks und von São Tomé e Príncipe beleuchten Márcio Carvalho (Künstler und Kurator, Lissabon) und Manuela Sambo (Künstlerin, Berlin) an dem Gesprächsabend im IAI die Rolle von Kunst, Musik und Literatur in der Bildung kollektiver Identitäten. [mehr](#)



Do, 15.1.2026, 18 Uhr: Yoga im MIM

Eine Yogalehrerin und ein Museumsguide führen gemeinsam durch die Welt des Harmoniums – und verbinden Klang, Geschichte und Körperpraxis zu einem vielschichtigen Erlebnis. Nach einem kurzen Einblick in die Entwicklung des Instruments folgt eine Yoga-Session mitten im Ausstellungsraum, begleitet von den meditativen Klängen eines indischen Harmoniums. [mehr](#)

Foto: SIMPK / A.-K.
Breitenborn

Mi, 21.1.2026, 18 Uhr: Judith Schalansky, oder: Das Buch als Gedächtnis der Welt

Im Januar 2024 fand in Paris eine internationale Konferenz zum Werk der mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Schriftstellerin und Buchgestalterin Judith Schalansky statt. Vorgestellt wird der Tagungsband, der Ende 2025 im Berliner Literaturverlag März erschienen ist und von Judith Schalansky selbst gestaltet wurde. [mehr](#)



Foto: Stabi



© C. Marclay / NNG,

Foto: David von Becker

Bis So, 25.1.2026: Christian Marclay. The Clock

Jetzt in der Neuen Nationalgalerie: „The Clock“ ist eine Zusammenstellung tausender zeitbezogener Filmmomente aus Film und Fernsehen, in denen Uhren oder Zeitmesser vorkommen. Nach jahrelanger akribischer Recherche und Bearbeitung hat Christian Marclay diese Fragmente zu einem nahtlosen 24-Stunden-Filmerlebnis zusammengefügt. Das Ergebnis ist eine immersive audiovisuelle Reise durch die Filmgeschichte – und zugleich eine funktionierende Uhr. [mehr](#)

Glanz und Gloria



Foto: SPK / David von Becker

I got all my sisters with me

Geschenke, Baum, Braten schön und gut – aber das, was Weihnachten seine Seele gibt, ist das Zwischenmenschliche, Familiäre. Johann Gottfried Schadow hat 1795 mit seinem Standbild der Preußenprinzessinnen Luise und Friederike einen Moment schwesterlicher Innigkeit festgehalten, der auch nach mehr als 200 Jahren bewegt. Gibt es ein passenderes Motiv für eine Weihnachtskarte? Eigentlich nicht, findet die SPK, und schickt dieses Jahr die Prinzessinnengruppe als Botschafterinnen für frohe Festtagswünsche.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Anbieter des Newsletters

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Tel.: +49 (0)30 266 412884, **Fax:** +49 (0)30 266 412821, **Mail:** webredaktion@spk-berlin.de

Vertreterin: Marion Ackermann

Verantwortlich (i.S.d.P.): Ingolf Kern, Birgit Jöbstl

Redaktion: Elena Then (verantwortlich), Online-Redaktion ZSE

USt-IdNr.: DE 33 82 04 900

© 2025 Stiftung Preußischer Kulturbesitz